

Sind Turmdrehkrane sicherer geworden?

Bei der Arbeit mit Turmdrehkrane sind Unfälle niemals auszuschließen. In Deutschland sind die Unfallzahlen für diese Krangattung rückläufig. Über Gründe für Unfälle und Faktoren unterhielt sich Kran & Bühne mit dem Kran-Experten Felix Weinstein.



Felix Weinstein

Felix Weinstein leitet sein eigenes Ingenieur-Beratungs-Unternehmen in Israel. Er hat in den vergangenen zehn Jahren Tausende von Sicherheitsuntersuchungen an Turmdrehkrane im Auftrag der israelischen Regierung durchgeführt. In den letzten Jahren hat Weinstein sein Aufgabengebiet um den Bereich Kranunfälle erweitert und jede Menge Erfahrung in diesem Bereich sammeln können. Auf der jüngsten Kran-Sicherheits-Konferenz in London war er als fundierter Redner zu diesem Thema eingeladen worden.

■ **K&B:** Wo liegen Ihrer Erfahrung nach die Hauptgründe für Turmdrehkranunfälle und Beschädigungen der Maschine?

■ **Weinstein:** Die meisten Unfälle geschehen während des Aufbaus oder durch die Überladung des Gerätes, aber auch schlechte Wartung ist hier mit zu nennen.

■ **K&B:** Welchen Anteil haben Unfälle aufgrund von technischem Versagen und welchen Anteil haben Unfälle aufgrund menschlichen Versagens?

■ **Weinstein:** Bei Turmdrehkrane liegt der Anteil etwa bei 50 zu 50. Beide Faktoren fließen mit ein. Bei den Mobilkrane verhält es sich anders. Hier ist der Fehler im Regelfall beim Menschen zu suchen. Dies wurde auch auf der letzten internationalen Konferenz zur Kransicherheit in London klar herausgestellt.

■ **K&B:** Welchen Einfluss hat der starke Wettbewerb zwischen den Herstellern von Turmdrehkrane was die Sicherheit betrifft in Bezug auf Entwurf und Konstruktion?

■ **Weinstein:** Der Sicherheitsfaktor ist eine Frage der Technik. Um die Kosten für einen Kran zu verringern und um konkurrenzfähig zu bleiben, haben einige Hersteller den Sicherheitsfaktor verringert.

■ **K&B:** Kann jeder einen Kran reparieren?

■ **Weinstein:** Der Kran muss immer von einem kompetenten Fachmann repariert werden. Diese Leute tragen eine hohe Verantwortung (manchmal tödlich) in ihren Händen.

■ **K&B:** Welchen Einfluss haben Wetterbedingungen bei der Konstruktion und dem sicheren Betrieb von Turmdrehkrane?

■ **Weinstein:** Wetterbedingungen und Windstärken haben einen kritischen Einfluss auf die Kranstabilität, sowohl wenn der Kran in Betrieb als auch wenn er ausgeschaltet ist. In beiden Fällen kann der Kran kippen. Die Größe der Ladung hat einen großen Einfluss auf die Kranstabilität entsprechend der Windstärke.

■ **K&B:** Gibt es irgendwelche Bereiche, mechanische oder andere, in denen die Sicherheit von Turmdrehkrane verbessert und gesteigert werden könnte?

■ **Weinstein:** Natürlich, aber es müssen immer die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit in Betracht gezogen werden.

■ **K&B:** Denken Sie, dass die Industrie alles unternimmt, um Turmdrehkranunfälle zu minimieren oder gibt es noch Raum für Verbesserungen?

■ **Weinstein:** Jeder Kranhersteller ist daran interessiert Unfälle mit seinen Produkten zu vermeiden, da dies schlecht für seinen Ruf ist. Aber er muss sich immer an den wirtschaftlichen Bedingungen und dem Wettbewerb mit orientieren.

■ **K&B:** Haben Unfälle, bei denen Turmdrehkrane beteiligt waren, in den letzten 20 Jahren zugenommen oder abgenommen?

■ **Weinstein:** Die Statistiken zeigen, dass die Anzahl der Unfälle weltweit zugenommen hat. Der Grund hierfür ist relativ einfach. Die Zahl der Krane weltweit hat in den letzten 20 Jahre stark zugenommen hat.